Zukunft Universität:



conomic Gr

This year all over Europe and Cent peeled to grow It was mixed that som peeled to grow It was mixed that som account for 15 percent of the outer between the contributes to regimen I source of vulnerability for many orderinge. In reponse, preventing the coverage and trapeling of social, Recommend avoiding some of the ralin responses to previous price uncert peecularly and restrictions on for peecularly down attention on new













Universität für Bodenkultur Wien **University of Natural Resources** and Life Sciences, Vienna



Impressum: Herausgeberin: Universität für Bodenkultur Wien (www.boku.ac.at) Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien Für den Inhalt verantwortlich: Georg Haberhauer • Redaktion: Michaela Klement, Kirsten Sleytr • Grafik: Patricio Handl HR EXCELLENCE IN RESEARCH Fotos: Haroun Moalla, Foto Cover: Thinkstock • Druckerei: Grasl Druck & Neue Medien GmbH • Auflage: 5.000 Stück

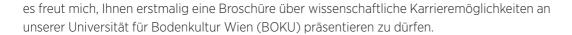


Vorwort



von **Georg Haberhauer**, Vizerektor für Personal- und Organisationsentwicklung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,





Die BOKU beschäftigt sich – einzigartig in Österreich – mit der nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen. Unsere Forscher und Forscherinnen stellen sich heute den Herausforderungen von morgen, es sind unsere Forschungsthemen, die die Zukunft gestalten: Wasser und Boden als Lebensgrundlage und Grundlage der Primärproduktion, nachhaltige Ressourcenverwendung und Bewirtschaftung, Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft und dadurch Sicherstellung der Nahrungsmittelverfügbarkeit, neue Medikamente durch Biotechnologie, sichere Lebensmittel und Schutz vor Naturgefahren, und noch viele mehr. All das sind Zukunftsthemen, die die Menschen bewegen; Themen, die für unsere Gesellschaft unabdingbar sind.

Die BOKU zählt heute zu den führenden Life-Science-Universitäten in Europa, die Leistungen fordert und junge Talente fördert. Umso mehr ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen mit dieser Broschüre die Karrierewege und -möglichkeiten bei uns aufzuzeigen.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg viel Erfolg und einen guten Start in Ihre Karriere!

Univ.-Doz DI Dr. Georg Haberhauer, MBA



Warum ein Karrierefolder?

nders als noch vor einigen Jahren treffen heute die Universitäten im Personalbereich ihre Entscheidungen im Wesentlichen selbst. Im Wissen darüber, dass die Qualität von Forschung und Lehre vor allem von der Kompetenz des wissenschaftlichen Personals abhängt, ist es eines der zentralen Anliegen der BOKU, WissenschaftlerInnen bestmöglich zu fördern und zu motivieren. So schließt die BOKU mit allen MitarbeiterInnen nicht nur die Arbeitsverträge selbst ab, sondern auch die Planung und Gestaltung von Karrierepfaden fällt in die Verantwortung der Universität. Damit ist es – durch das Universitätsgesetz (UG) 2002 und das Entlassen in die Autonomie – möglich geworden, in der Karriereplanung erstmals neue und zukunftsweisende Wege zu gehen.

So ist eine wesentliche Neuerung die Einführung von so genannten "Qualifizierungsstellen", einer Art Startbasis für wissenschaftliche Karrieren: Die ForscherInnen können bei positiver Evaluierung nach einigen Jahren – maximal sechs – auf eine unbefristete Dauerstelle wechseln. Gemäß der Grundlagen aus dem KV entwickelte die BOKU im Jahr 2010 ihr Qualifizierungsprogramm: So ist vom Prae-Doc über den Post-Doc, bis hin zur Assistenzprofessur und der Assoziierten Professur alles in der so genannten Qualifizierungsvereinbarung (QV) geregelt. Werden diese Karrierestufen erfolgreich bewältigt und positiv evaluiert, steht der nächste Schritt offen: der in die Professur. Das Verfahren zum Erhalt einer Professur ist gesetzlich geregelt: So erarbeitet eine Berufungskommission – die meistens international besetzt ist – einen Dreiervorschlag. Die Auswahl und die Besetzung erfolgt dann durch den Rektor oder die Rektorin.

Selbstverständlich gilt für die BOKU, was letztlich für jede Organisation gilt: Die hier aufgezeigten Karriereschritte sind Möglichkeiten. Deren Erreichen unterliegt objektiven Kriterien und Verfahren, dem Talent, dem Geschick und der Leistung der Einzelnen, nicht zu vergessen den entsprechenden Ressourcen.

Trotz der Ressourcenknappheit, mit der alle österreichischen Universitäten zu kämpfen haben, ist es uns jedoch seit 2009 gelungen, mehr als 30 neue Professorinnen und Professoren zu berufen und mehr als 30 neue Qualifizierungsstellen zu initiieren.

UM DIE BESTEN KÖPFE ZU BEKOMMEN, MÜSSEN WIR DIE BESTEN KÖPFE HABEN

Mit der neu geschaffenen, transparenten Qualifizierungsvereinbarung haben wir die Chance, uns ganz gezielt in Themen der Zukunft zu vertiefen, Forschung auf weltweit höchstem Niveau zu betreiben und uns mit den Besten der Besten weiterzuentwickeln.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über die vorhandenen wissenschaftlichen Karrierewege an der BOKU und soll Ihnen für Ihre eigene Karriereplanung als Unterstützung dienen. Für jede Karrierestufe gibt es ein Testimonial, das für die BOKU, für ein bestimmtes Forschungsgebiet auf der BOKU und ganz besonders auch für den einmaligen und unverkennbaren "Spirit" der BOKU steht.





"Ich wollte immer schon einen Teil meines Studiengeschehens aktiv mitgestalten, hier bin ich genau richtig."

STUDENTISCHER MITARBEITERIN

Der Beginn einer wissenschaftlichen Karriere?

roße wissenschaftliche Karrieren beginnen oft schon früh: etwa als studentischeR MitarbeiterIn. So kann die Arbeit an einem Institut den Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten ermöglichen und Einblicke in Forschung und Lehre bieten. Fachliche Interessen können entdeckt und vertieft, wichtige Arbeitserfahrungen gesammelt, Teamfähigkeit kann erweitert und Prozesse können mitgestaltet werden. All das ist eine gute Möglichkeit, Gelerntes aus dem Studium in die Praxis umzusetzen.

Das Spannende an dieser Position ist die Vielfältigkeit: So reichen die Aufgaben von einfachen administrativen Tätigkeiten bis hin zu komplexeren Aufträgen mit fachlichem und wissenschaftlichem Bezug.

ANFORDERUNGSPROFIL

Grundvoraussetzung ist ein noch nicht abgeschlossenes Studium, oder auch ein Bachelor im jeweiligen Fachgebiet. Solides Grundlagenwissen gängiger Computerprogramme, selbständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit werden erwartet. Teamfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Neugier: EinE zukünftige junge Forscherln sollte diese Skills auf jeden Fall mitbringen!

Gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift setzen wir voraus.

KEY TASKS

- Unterstützung und Vorbereitung bei der administrativen Abwicklung von Lehrveranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung der Übungseinheiten
- Verbesserung und Ergänzung von Studienunterlagen
- Mitarbeit an Forschungsprojekten sowie an den damit verbundenen technisch-administrativen Aspekten
- ▶ Eigenständige Recherchen (Literatur, Internet, Befragungen ...)
- Mitarbeit an Feldmesskampagnen und einfachen Labortätigkeiten
- Mitarbeit bei der Betreuung von Versuchseinrichtungen



"Es ist einfach sehr spannend, renommierte WissenschaftlerInnen und Lehrende bei Ihrer Arbeit zu unterstützen und von deren Expertise zu lernen."





"Warum ich meinen Job liebe? Weil es mir wichtig ist, dass die StudentInnen auf die Anforderungen im Berufsleben gut vorbereitet sind, und weil ich ihnen aktuelles Wissen vermitteln und ihren dynamischen Lernprozess aktiv unterstützen kann. Außerdem sind wir ein gutes Team – Spaß inklusive." **DI**ⁱⁿ **Christine Duenbostl,**

Lehrende vom Institut für Marketing und Innovation

SENIOR LECTURER

Die Liebe zur Lehre!

enior Lecturer sind wissenschaftliche MitarbeiterInnen, die überwiegend lehrend tätig sind.

Was erwarten wir uns? Neben der selbständigen Lehrtätigkeit – also der Durchführung von Lehrveranstaltungen – gehört auch die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen, die Betreuung der Studierenden während der Lehrveranstaltungen, die Abnahme von Prüfungen, die Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen sowie die mit der Durchführung der Lehraufgaben verbundene Verwaltungstätigkeit.

Wer als Senior Lecturer an der BOKU arbeitet, wird überwiegend in der Lehre im Fachbereich eingesetzt werden. Die laufende Rezeption des aktuellen Stands der Wissenschaft sowie die didaktische Weiterbildung und die Übernahme von Forschungsaufgaben vervollständigen diese Rolle. Daneben ist die Übernahme von Verwaltungstätigkeiten, insbesondere in der Administration der Lehre, Teil der Aufgabenstellung.



ANFORDERUNGSPROFIL

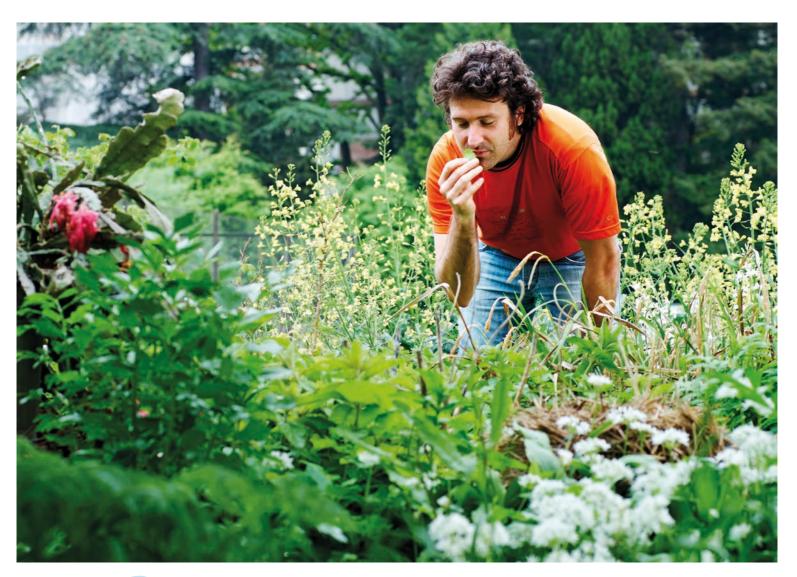
Ein abgeschlossenes, facheinschlägiges Studium mit oder ohne Doktorat, Lehrerfahrung im relevanten Bereich sowie Publikations- und Präsentationserfahrung werden vorausgesetzt. Didaktische Erfahrung, Freude am Lehren sowie die Fähigkeit auf Studierende eingehen zu können, werden verlangt.

Ganzheitliches Denken, Interdisziplinarität, ein hohes Maß an Selbstreflexion und organisatorische Fähigkeiten sind gewünschte Kompetenzen.

Ebenfalls wichtig ist ein sicheres Englisch in allen wesentlichen Tätigkeitsbereichen, da durch den "BOKU language policy plan" die Anzahl der auf Englisch abgehaltenen Lehrveranstaltungen laufend erhöht wird.

KEY TASKS

- ► Entwicklung und verantwortliche Durchführung von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Master-Studiengängen in deutscher und englischer Sprache
- Betreuung von Studierenden
- Abhalten von Prüfungen
- Mitarbeit in der Forschung
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen





"Es ist nicht immer ganz leicht, sich als Jungforscher durchzusetzen, aber an der BOKU arbeite ich in einem sehr guten Team. Wir unterstützen uns gegenseitig, haben einen freundschaftlichen Umgang miteinander und führen spannende Diskussionen zu forschungsrelevanten Themen."

DI Friedrich Leitgeb, Doktorand am Institut für ökologischen Landbau

PRAE-DOC UNIVERSITÄTSASSISTENTIN OHNE DOKTORAT

Spezialisierung auf ein Fachgebiet

m Vordergrund steht die Vertiefung und Erweiterung der wissenschaftlichen Bildung. Als Doktorandln ist man sozusagen "WissenschaftlerIn in Ausbildung" und häufig im Rahmen eines Drittmittelprojektes beschäftigt. Der Fokus liegt auf dem Abschluss einer Dissertation in maximal 4 Jahren. Durch wissenschaftliches Arbeiten, selbständiges Publizieren und die aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen muss fachliche Qualifikation erreicht werden.

Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie Mitarbeit in der Verwaltung runden diese Stelle ab.

ANFORDERUNGSPROFIL

Ein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium mit thematischem Bezug zur Dissertation ist die Basis. Gute EDV-Kenntnisse, Grundlagenwissen von Präsentationstechniken und Know-how im Projektmanagement erleichtern hier mit Sicherheit den Einstieg ins wissenschaftliche Arbeiten.

Fachsprache ist meistens Englisch. das in Wort und Schrift sehr gut beherrscht werden muss.

Soft Skills wie Neugierde, Kreativität und Hartnäckigkeit sind gute Voraussetzungen, um sich in der Welt der Wissenschaft zurechtzufinden.



KEY TASKS

- Erstellen einer facheinschlägigen natur-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Dissertation im gewählten Fachgebiet
- Mitarbeit am jeweiligen Forschungsprojekt sowie selbständige Forschungstätigkeit mit Bezug zur Dissertation
 Selbständige Labortätigkeit und Auswertung von Daten
- Publikationstätigkeit

- Teilnahme und Präsentation der Forschungsergebnisse bei diversen wissenschaftlichen Konferenzen und Tagungen
- Mitbetreuung von Studierenden im Rahmen von Übungen und Masterarbeiten
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben





"Ich arbeite sehr gerne in interdisziplinären und erfahrenen Teams, um wichtige Problemstellungen in unserem heutigen Lebensraum zu bearbeiten. Prozesse verstehen zu lernen und Lösungsansätze anbieten zu können ist für mich sehr erfüllend. Die Anforderungen in meiner Arbeit sind zwar sehr hoch, erlauben aber neben der Forschung auch eine persönliche Entfaltung in unterschiedlichsten Aufgaben, wie zum Beispiel im Projektmanagement oder in der Lehre."

DI Dr. Georg J. Lair, Mitarbeiter in einem EU-Projekt am Institut für Bodenforschung

PROJEKTMITARBEITERIN

Wissenschaftliche Ideen fachlich umsetzen

Is eine der drittmittelstärksten Universitäten Österreichs legt die BOKU besonderen Wert auf eine erfolgreiche Einwerbung von Forschungsprojekten mit nationaler und internationaler Förderung – getragen und gelebt von ProjektmitarbeiterInnen, die exzellente Wissenschaft lebendig machen.

Die Mitarbeit in Forschungsprojekten ist extrem vielseitig und häufig der erste Schritt in eigenständiges Forschen und Publizieren: Neben der Möglichkeit, die Dissertation auf dem jeweiligen Institut abzufassen, fördert diese Position wissenschaftliche Potenziale im Bereich der Grundlagen- und Anwendungsforschung.

KEY TASKS

- Eigenständiges Forschen und Publizieren auf dem jeweiligen Fachgebiet
- Entwicklung, Implementierung und Testen von Verfahren
- Datenaufbereitung und Analyse
- Vorbereitung der Ergebnisse für Präsentationen/Fachtagungen (Poster, Vorträge usw.)
- ► Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen (Kongresse und Symposien) und Projekttreffen
- Mitarbeit bei der Abfassung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen
- ▶ (Mit-)Betreuung von Studierenden (Bachelor- und Master-)
- Abhalten von Lehrveranstaltungen

Auch für (sehr) erfahrene ProjektmitarbeiterInnen (auch Post-Doc), die Projektmanagement und Wissenschaft auf hohem Niveau verbinden und fachlich umsetzen können, bietet die BOKU eine breite Spielwiese. Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten kann ebenfalls zur Aufgabe gehören.

ANFORDERUNGSPROFIL

Ein abgeschlossenes, facheinschlägiges Diplom- oder Masterstudium, wissenschaftliches Interesse und Kompetenz, die Freude am selbständigen Umsetzen von Aufgaben sind absolute Grundvoraussetzungen. Unentbehrlich: fließendes Englisch, da der Großteil der Forschungsprojekte an der BOKU in Englisch kommuniziert wird. Bereitschaft zu reisen sollte mitgebracht werden. Die Fähigkeit zur Teamarbeit (und Teamführung bei Erfahrenen) setzen wir voraus, genauso wie (gute) Projektmanagement-Kenntnisse.







"Internationales Netzwerken in der 'scientific community' und die Mitgestaltung wissenschaftlich relevanter Themen sowie Projektakquise und -management gehören zu meinen Lieblingsaufgaben als Senior Scientist; auch die praktische Arbeit im Versuchsgelände ist in meinem Fall speziell und immer noch reizvoll!" **DI**ⁱⁿ Silke-Silvia Drexler,

Fischökologin am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement

SENIOR SCIENTIST

Kompetenz wissenschatlich verankern

Is Senior Scientist an der BOKU trägt man dauerhaft zum wissenschaftlichen Erfolg bei. Ziel ist unter anderem eine starke Einbindung in die Scientific Community, um die wissenschaftsrelevanten Kompetenzfelder und Themen der BOKU weiter zu verankern und deren Weiterentwicklung kontinuierlich voranzutreiben. Die Stelle ist facettenreich und umfasst neben Wissenschaft und Lehre auch das Führen von größeren Arbeitsgruppen, Leitung von Labors sowie das Management von drittmittelfinanzierten Projekten mittleren bis größeren Umfang.

ANFORDERUNGSPROFIL

Wissenschaftliche Berufserfahrung – Publikationen in fachbekannten Journals, mehrjährige Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten und fachliche Expertise – ist die Mindestanforderung. Ein facheinschlägiges Doktorat ist keine Grundvoraussetzung, erleichtert aber den Einstieg in diese Position. Erfahrung im Management von Forschungsprojekten, Team- und Konfliktfähigkeit, kombiniert mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit, sowie Forschungsaufenthalte im Ausland sind von Vorteil.



KEY TASKS

- Planung, Einreichung, Durchführung, Koordination und Administration von umfangreicheren (drittmittelfinanzierten)
 Forschungsprojekten
- Eigenständiges Forschen und Publizieren (u. a. auch in referierten Zeitschriften und High-Impact Journals) im jeweiligen Fachgebiet
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Studien und Konzepten
- Weiterentwicklung und Vertiefung der Forschung
- Ausbau des wissenschaftlichen Netzwerks

- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen, Tagungen und anderen wissenschaftlichen Treffen
- (Mit-)Betreuung von Studierenden (Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten)
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Mitwirken an der Selbstorganisation und Administration

Wissenschaftliches Karrieremodell

STUDENTISCHE MITARBEIT

- Max. 4 Jahre befristet
- Max. 20 h pro Woche
- Studienbegleitend
- Auch projektfinanzierbar



PRAE-DOC

- Master-/Diplom Studiums
- Auf 4 Jahre befristet
- PhD-Studium
- Auch projektfinanzierbar (ProjektmitarbeiterIn)



POST-DOC

- Doktorat vorhanden
- In der Regel auf 6 Jahre befristet
- Auch projektfinanzierbar (ProjektmitarbeiterIn)



Bewerbung auf offene Stelle





Qualifizie vereinba



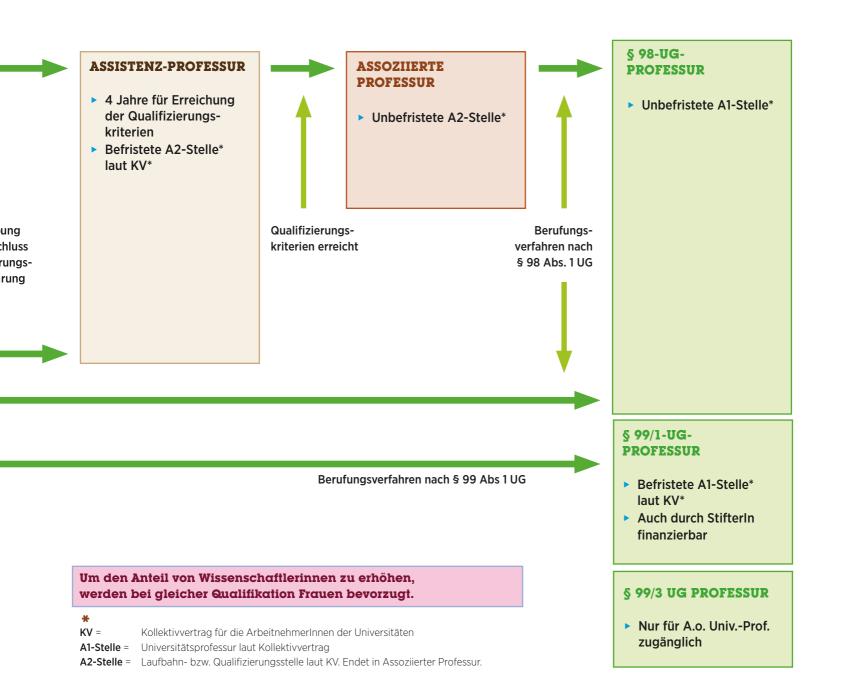
- Abgeschlossenes Master- Diplom Studium
- Mit und ohne Doktorat
- Unbefristetes Dienstverhältnis
- Auch projektfinanzierbar (ProjektmitarbeiterIn)

LEKTORIN

► (Externe für Lehrtätigkeit beauftragt; Expertinnen und Experten aus der Praxis; mit und ohne Doktorat)

SENIOR LECTURER

 (Lehrtätigkeit; abgeschlossenes Studium; mit und ohne Doktorat; befristetes/unbefristetes Dienstverhältnis)







"Auf einem Fachgebiet zu forschen und mit Studierenden gemeinsam Projekte zu erarbeiten gefällt mir sehr gut." **DI**ⁱⁿ **Dr.**ⁱⁿ **Ulla Ertl-Balga**, Spezialistin für ressourcenorientiertes Bauen (Institut für konstruktiven Ingenieurbau)

POST-DOC-UNIVERSITÄTSASSISTENTIN MIT DOKTORAT

Wissenschaftliches Profil aufbauen

igenständiges Forschen, Publizieren, Lehren und die dafür fachlichen Voraussetzungen sind die Grundvoraussetzungen für eine Post-Doc-Stelle. Was dazukommt: organisatorische und kaufmännische Kenntnisse. Außerdem erwarten wir noch Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen und im Projektmanagement sowie die Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten.

Als "Post-Doc" wird ein wissenschaftliches Profil aufgebaut, handelt es sich doch um die erste eigenständige wissenschaftliche Position.

KEY TASKS

- Eigenständiges Forschen und Publizieren in dem jeweiligen Fachgebiet
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache (Mit-)Betreuung von Studierenden (Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten)

ANFORDERUNGSPROFIL

Ein abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat, Lehrerfahrung im relevanten Bereich, Publikations- und Präsentationserfahrung setzen wir voraus. Unabkömmlich ist ein sicheres Englisch für alle Tätigkeitsbereiche. Ganzheitliches Denken, Interdisziplinarität, ein hohes Maß an Selbstreflexion, organisatorische Fähigkeiten sowie Erfahrung im Projektmanagement sind gewünschte Kompetenzen.

- Einreichung, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Mitarbeit in den interdisziplinären Kompetenzfeldern der BOKU sowie in nationalen und internationalen Kooperationsprogrammen
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU



UniversitätsassistentInnen, mit denen eine Qualifizierungsvereinbarung abgeschlossen wurde (siehe Grafik 16), sind AssistenzprofessorInnen. Werden die vereinbarten Qualifizierungsziele erfüllt, ist der nächste Schritt der der Assozi-





"An der BOKU habe ich die wissenschaftliche Vielfalt gefunden, die ich für die Umsetzung meiner Forschungsideen und Projekte brauche. Ich bin sehr froh, mich gleich nach meiner Habil im Ausland für einen Wechsel und Neubeginn an der BOKU entschieden zu haben! Per aspera ad astra!"

Assoz.-Prof.in Dr.in Katja Sterflinger-Gleixner,

Privatdozentin für Geomikrobiologie am Institut für Angewandte Mikrobiologie

ASSISTENZPROFESSUR UND ASSOZIIERTE PROFESSUR*

* Assistenz: Laufbahnstelle: Befristet, bis zum Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung Assoziierte: unbefristet

Ein Thema entwickeln

n den unterschiedlichen Fachgebieten kommen, je nach Personalstrukturplan der Universität, Laufbahnstellen zur Ausschreibung. Bewerben können sich KandidatInnen mit abgeschlossenem Doktorat und mehrjähriger wissenschaftlicher Forschungs-, Publikations- und Lehrtätigkeit auf Post-Doc-Level. Nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung erlangt man den Titel **AssistenzprofessorIn**. Innerhalb von vier Jahren sind die vereinbarten Qualifizierungsziele (inkl. Habilitation) regelmäßig zu dokumentieren und von einem Qualifizierungsbeirat zu überprüfen. Nach erfolgreichem Abschluss erlangt man den Status einer **Assoziierten Professur**.

Diese Stelle ist ausgesprochen fordernd und vielseitig: Ziel ist es, das Fachgebiet weiterzuentwickeln, eigenständig zu forschen und zu publizieren. Lehrtätigkeit sowie die Abwicklung nationaler und internationaler Forschungsprojekte sind ebenfalls Teil dieser Aufgabe.

ANFORDERUNGSPROFIL

Post-Doc-Level mit mehrjähriger Lehrerfahrung (auch in Englisch) im fachrelevanten Bereich, Praxis in der Einwerbung und im Management von Forschungsprojekten, Publikationstätigkeit in referierten Fachzeitschriften sowie Präsentationserfahrung bei nationalen und internationalen Konferenzen bilden die Basis. Wir suchen: Teamfähigkeit, Flexibilität, Interdisziplinarität, Kompetenz zum Führen von ProjektmitarbeiterInnen und wissenschaftlichen Arbeitsgruppen. Wir setzen voraus: Erfahrung in nationalen und internationalen fachbezogenen Netzwerken ebenso, wie den Umgang mit Stake-Holdern.

KEY TASKS

- Eigenständiges Forschen und Publizieren im jeweiligen Fachgebiet
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Betreuung von Studierenden (Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten)
- Einreichung, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Mitarbeit in den interdisziplinären Kompetenzfeldern der

- BOKU sowie in nationalen und internationalen Kooperationsprogrammen
- Vertretung des Fachgebietes im nationalen und internationalen Rahmen
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU Scientific Community Service (z.B. Herausgabe von wissenschaftlichen Journals, Reviews, GutachterInnentätigkeit usw.)
- Public Community Service (z.B. Vortragstätigkeit vor PraktikerInnen, Kinderuni, populärwissenschaftliche Publikationstätigkeit usw.)
- Qualifizierung im Fachgebiet





"Auf einem Fachgebiet zu forschen und meinen Studenten neu erworbenes Wissen zu vermitteln macht mir am meisten Spaß." **Ass.-Prof.**ⁱⁿ **Mag.**^a **Dr.**ⁱⁿ **Regine Schönlechner**, Lebensmitteltechnologin am Institut für Lebensmitteltechnologie

Für gleiche Chancen und gegen Ungleichheit: Das Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen-Programm

ines der wesentlichsten Anliegen der BOKU ist es, entsprechend dem Frauenförderungsplan bei gleicher Qualifikation Frauen zu bevorzugen (siehe auch: www.boku. ac.at/satzung). Dem nicht genug, hat die BOKU in den letzten Jahren ein eigenes Frauenförderungsprogramm, das so genannte Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen-Programm entwickelt. Das Ziel ist es. im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses Lücken zu schließen. Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ist das noch einmal eine besondere Herausforderung, gibt es doch hier ein großes Missverhältnis zwischen der Anzahl der weiblichen Studierenden und denen, die letztendlich in der Forschung reüssieren. So soll in Zukunft in Fachgebieten, in denen es aktuell zu wenige qualifizierte Frauen für eine Professur gibt, deren Anteil erhöht werden. Das Programm bezieht sich nur auf Qualifizierungsstellen (siehe Grafik, Seite 16) und gilt ausschließlich für Frauen.

UNSERE MOTIVATION

Noch immer ist die Schere zwischen gleich qualifizierten Männern und Frauen zwischen Berufenen und DoktoratsassistentInnen in einigen Fachbereichen groß. Deshalb ist es der BOKU ein großes Anliegen, mit dem Inge Dirmhirn Laufbahnstellen-Programm diese Lücke zu schließen. Das Programm bietet die Möglichkeit, die wissenschaftliche Karriere des weiblichen Nachwuchses gezielt zu fördern. In den Fächern, in denen es einen deutlichen Unterschied zwischen der Anzahl der Frauen im Professorinnenstand

im Verhältnis zu denen, die die BOKU mit einem Doktorat abschließen, gibt, greift das Inge-Dirmhirn-Programm.

WIE IST DAS PROCEDERE?

Die Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen werden – wie jede andere Qualifizierungsstelle auch – im Rahmen der Zielvereinbarungsgespräche der Departments vergeben. Hier werden einmal im Jahr, im Zuge der Personalstrukturplanungen, zusätzliche Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen festgelegt. Unser Ziel ist es, damit mittelfristig Frauen in all unseren Fachbereichen eine bessere Chance auf eine Berufung zu geben und damit zukünftig den Anteil an Professorinnen zu steigern.

WER WAR INGE DIRMHIRN?

Die Meteorologin Inge Dirmhirn (1925 – 2008) war die erste Frau, die im Jahre 1981 den Ruf als Professorin an die BOKU erhielt. Die Vollblutwissenschaftlerin gründete das Institut für Meteorologie und Physik und war Pionierin auf dem Gebiet der Strahlungsmessung. Das "Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen-Programm" an der BOKU erhält somit den Namen einer starken Persönlickeit für die Frauenförderung im wissenschaftlichen Bereich.

Inge-Dirmhirn-Laufbahnstellen werden nur für Frauen ausgeschrieben!





"Forschungsfelder zu identifizieren, diese weiterzuentwickeln und Ergebnisse sichtbar zu machen, das ist das Tolle an meinem Job als Universitätsprofessor."

Univ.-Prof. DI Dr. Karl Stampfer, Professor für Forsttechnik am Institut für Forsttechnik

Ein Fach gestalten

ehren – Forschen – Projekte akquirieren und managen – verwalten: diese vier Hauptaufgaben bilden den Rahmen der herausfordernden Stelle als Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor. Als Professorln ist das Erkennen, das Erfassen und das Abbilden relevanter Lehr- und Forschungsschwerpunkte essenziell, um in der obersten Liga der Scientific Community agieren zu können. Ebenfalls notwendig: Das Lehrangebot muss immer wieder an die Bedürfnisse relevanter Curricula (Studienpläne) angepasst und die Ausbildung der Kerndisziplin gefördert werden. Ohne Neugierde, Kreativität und Mut ist man hier fehl am Platz. Organisatorische, kaufmännische und rechtliche Expertisen sind unabdingbar, ebenso wie Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen und im Projektmanagement.

KEY TASKS

- Erforschung, Entwicklung und Erschließung eines Fachgebietes und Vertretung auf nationaler und internationaler Ebene
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache Betreuung von Studierenden (Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten)
- Akquise und Leitung von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten unterschiedlicher Größe
- Mitwirken an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen der BOKU

ANFORDERUNGSPROFIL

Breite Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie die ausgeprägte Fähigkeit zum Networking bilden die Basis für diese anspruchsvolle Position. Durch den hohen Drittmittelanteil in der Forschung setzen wir Erfahrung von Akquisition und die Abwicklung von Forschungsprojekten voraus. Didaktische Fähigkeiten und der Nachweis erfolgreicher Lehrtätigkeit, vernetztes Denken, ein sehr hohes Maß an Selbstreflexion und überdurchschnittlich hohe soziale Kompetenz sind Grundvoraussetzungen. Soft Skills wie Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Flexibilität sind Voraussetzungen für das Bewältigen der vielfältigen Rollen.

- Mitwirkung an der Entwicklung des Departments und der Universität
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU (z.B. Übernahme universitärer Funktionen)
- Sicherstellung der Entwicklung und Weiterbildung des zugeordneten Universitätspersonals
- MitarbeiterInnenführung, fachliche und disziplinäre Verantwortung
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit

"Was ich an meinem Beruf mag? – Die Vielfalt der Aufgaben in Wissenschaft und Lehre, die interdisziplinäre Zusammenarbeit an der BOKU, die dadurch geforderte Kreativität, und dass man eigentlich tagtäglich die Chance hat. Neues zu entdecken."



"Vielfalt und Kreativität brauchen aber Freiraum und Zeit, zwei Dinge, die durch die zunehmende Bürokratisierung der Forschung immer mehr verloren gehen. Versucht man dann noch entsprechend Zeit mit seiner Familie und den Kindern zu verbringen, ist ein 24-Stunden-Tag oftmals viel zu kurz."

Univ.-Prof. in DI in Dr. in Marion Huber-Humer,

Professorin für Globale Abfallwirtschaft am Institut für Abfallwirtschaft

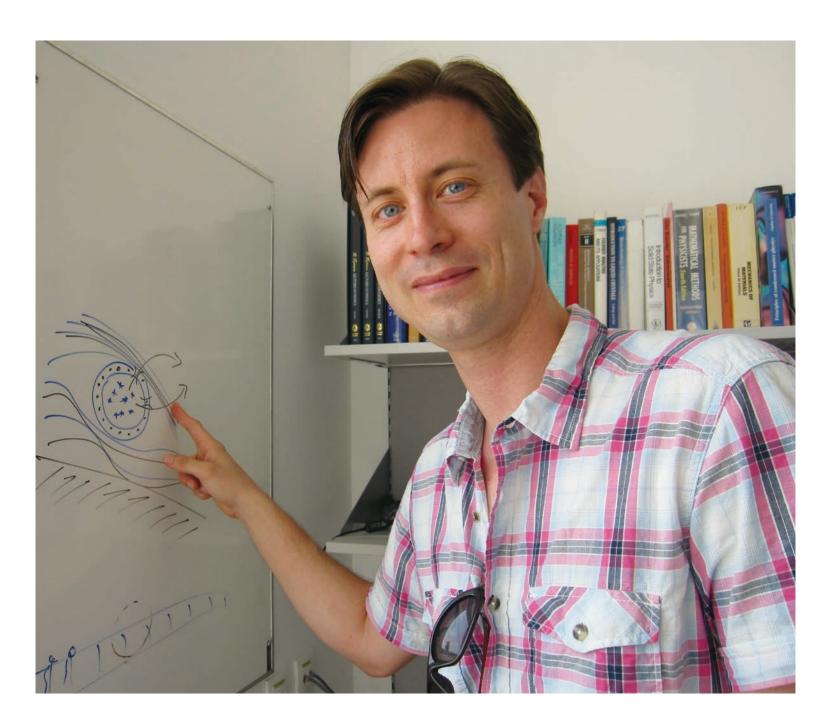




"Als Universitätsprofessor habe ich die Möglichkeit, Wissenschaft auf höchstem internationalen Niveau frei zu konzipieren. Diese Freiheit die Scientific Community mitzuprägen schätze ich über alles. Auf der BOKU kann ich jeden Tag das tun, was ich am liebsten mache: mit kreativen Leuten arbeiten!"

Univ.-Prof. Dr. Erik Reimhult,

Professor für Nanobiotechnologie am Institut für Biologisch inspirierte Materialien







"Ich möchte den Studierenden die Verbindung von anwendungsorientierter Forschung und Wissenschaft aufzeigen und so viel praxisorientiertes Wissen wie möglich vermitteln. Mein Ziel ist es, Studierende für mein Fachgebiet zu begeistern und sie zu Höchstleistungen zu motivieren – viele ehemalige BOKU-DiplomandInnen und PraktikantInnen sind mittlerweile fixer Bestandteil meines Teams im AIT, Austrian Institute of Technology."

Priv.-Doz. DI Dr. Peter Maurer, Head of Transportation Infrastructure Technologies (AIT)

LEKTORIN

Von der Praxis für die Praxis

m Gegensatz zum Senior Lecturer ist einE LektorIn jeweils für die Dauer eines Semesters teilzeitbeschäftigt und ausschließlich für die Durchführung von Lehraufgaben in einem wissenschaftlichen Fach zuständig. In dieser Position wird der Bedarf an praxisorientiertem Wissen im Rahmen von verschiedenen Curricula an der BOKU abgedeckt – spezielle Inputs sorgen für eine sinnvolle Verbindung von praktischem Wissen und wissenschaftlichem Ansatz.

LektorInnen kommen von extern – hier aus allen Bereichen – und werden aufgrund ihres Wissens als Expertinnen und Experten ausgewählt.



KEY TASKS

- Vorbereitung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- ▶ Betreuung der Studierenden während der Lehrveranstaltungen
- Durchführung von Prüfungen zur jeweiligen Lehrveranstaltung
- Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen

ANFORDERUNGSPROFIL

Ein abgeschlossenes facheinschlägiges Studium mit oder ohne Doktorat, Lehrerfahrung in deutscher und englischer Sprache sowie praxisorientiertes Fachwissen BOKU-relevanter Themenkreise sind Grundvoraussetzung. Didaktische Erfahrungen und die Begeisterung zu lehren runden das Profil ab.



Wasser-Atmosphäre-Umwelt Diversität Angewandte Pflanzenwissenschaften Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Forschung Prozesstechnik nglit Biotechnologie Nachhaltigkeit Agrarbiotechnologie Biodiversitätsforschung Materialwissenschaften Bautechnik und Naturgefahren

ensmitteltechnologie Chemie

Development Research

Wald- und Bodenwissenschafte

Lebensmittelwissenschaften

Naturwissenschaften

Angewandte Genetik und Zellbiologie

Raum, Landschaft und Infrastruktur

Nachhaltige Agrarsysteme

Agrarbiotechnologie Pflanzenbiotechnologie

Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit